



Aktuelle Presseinformation  
München, 12.12.2023

»Wann fanden lebhaftere Debatte und purer Lese- und Hörgenuss je so mitreißend zueinander und feierten die gesellschaftsstärkende Kraft der Literatur? Von Omri Boehms wichtiger, bewegender Eröffnungsrede zum Krieg in Nahost über jubelnd-zippelige Kindertrauben im Familienprogramm der Münchner Bücherschau bis hin zum queer rauschenden Abschlussbally der Münchner Schiene in der Monacencia: Für drei volle Wochen wurde die ganze Stadt zum Buch – wer darin eintauchte, stieß auf immer neue fesselnde Seiten.« (Anton Biebl, Kulturreferent der Landeshauptstadt München)

## DAS 14. LITERATURFEST MÜNCHEN ZIEHT BILANZ

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Literaturfest München ist am 03. Dezember 2023 nach **19 ereignisreichen Tagen** zu Ende gegangen und über **50.000 Besucher\*innen** zeigten eins ganz klar: **München liest!**

Die **64. Münchner Bücherschau**, das von Lukas Bärfuss kuratierte **»Forum«**, die von der Monacencia gestaltete **»Münchner Schiene«** und das Festprogramm des Literaturhauses mit dem Buchmarkt **»Andere Bücher«** erschufen gemeinsam genau das literarische Mosaik, das das Münchner Literaturfest in all seinen Facetten so einzigartig macht. Zu dieser Bandbreite haben auch die unterschiedlichen Veranstaltungsorte beigetragen, die als Partner gewonnen werden konnten: Besucher\*innen durften sich neben Veranstaltungen im Haus der Kunst, im Literaturhaus und in der Monacencia im Hildebrandhaus u.a. über Veranstaltungen in der LMU, dem Gasteig HP8, den Kammerspielen, dem Habibi Kiosk, dem Fat Cat und dem Residenztheater freuen.

Tanja Graf, Geschäftsführerin des Literaturfests, betont: »Das großartige Münchner Publikum hat sich auch in diesem Jahr vom Literaturfestgedanken tragen lassen – und zeigte sich aufgeschlossen und diskussionsbereit für ein ebenso politisches wie poetisches Programm. Für uns Veranstalter ist es herrlich, wenn die Festivalodynamik greift und jeder Abend in seiner Unterschiedlichkeit von einem höchst interessierten Publikum angenommen und gefeiert wird.« **Lukas Bärfuss** stieß in seinem hochpolitischen Forum unter der Überschrift **»Was wir erben, was wir hinterlassen«** zusammen mit internationalen Autor\*innen, Wissenschaftler\*innen und Denker\*innen wie **Joachim Gauck, Arundhati Roy, Alice Hasters, Dinçer Güçyeter, Marlene Engelhorn** u.v.a. virulente gesellschaftliche, naturwissenschaftliche, wirtschaftliche und literarische Debatten an.

Das Literaturhaus präsentierte in der zweiten Festival-Woche die wichtigsten Neuerscheinungen des Herbstes (**Daniel Kehlmann, Valery Tscheplanowa, Tonio Schachinger** u.a.) und beim Buchmarkt »Andere Bücher« am letzten Literaturfest-Wochenende die Programme von 30 unabhängigen Verlagen.

Bei der **Münchener Bücherschau** hieß es in diesem Jahr: neue Räume, neue Möglichkeiten, neue Geschichten! Sie zog mit der großen Buchausstellung und einem umfangreichen Programm Menschen aller Altersklassen ins Haus der Kunst. Beliebte und bekannte Autor\*innen wie **Sebastian Fitzek, Ursula Poznanski, Daniel Speck, Deborah Feldman** oder **Harald Lesch** sorgten für ausverkaufte Veranstaltungen, neue Formate wie ein Live-Rollenspiel, ein immersiver Raum oder ein Speed Dating der Indie-Buchverlage wurden erfolgreich eingeführt, und die neuen Räumlichkeiten ließen Klein und Groß viel Platz für das Entdecken von Neuerscheinungen aus insgesamt 300 Verlagen. Natürlich ist auch die Verleihung des Geschwister-Scholl-Preises an **David Van Reybrouck** (Laudator war Forum-Kurator Lukas Bärfuss) ein fester Bestandteil der Münchener Bücherschau.

Besonders beliebt war auch in diesem Jahr das Lesungsangebot für Kinder und Jugendliche, bei dem sich Publikumsbeliebte wie **Margit Auer, Martin Baltscheit** und **Alex Rühle** die Klinke in die Hand gaben. Auch das Werkstattprogramm von Kultur & Spielraum und die Vorleseaktionen von Lesefüchse e. V. und MKids e. V. fanden viel Zuspruch und konnten sich über zahlreiche kleine Lesefans freuen. Im Schulklassenprogramm haben 5.000 Schüler\*innen mit unzähligen Fragen die Gelegenheit genutzt, mit den Autor\*innen ins direkte Gespräch zu kommen. Ein weiteres positives Signal für die Zukunft des Lesens.

»Literatur lebt und entwickelt sich stetig weiter – inhaltlich, aber auch durch neue Formate und Möglichkeiten. Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Haus der Kunst als Heimat für die Buchausstellung und Ankerpunkt unserer Veranstaltungen einen Partner gefunden haben, der uns das ideale Umfeld bietet, ein intensives und umfassendes Leseerlebnis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu schaffen«, so Klaus Füreder, Vorsitzender des Landesverbands Bayern im Börsenverein des Deutschen Buchhandels.

**Die Münchner Schiene** feierte zum zweiten Mal die literarischen Geschichten und die Vielstimmigkeit dieser Stadt. In diesem Jahr kuratierten **Anke Buettner** und **Rebecca Faber** für die Monacensia im Hildebrandhaus das Programm. Erfahren und kennenlernen konnte man Vieles: Mit was beschäftigt sich die aktuelle und ehemalige freie Szene, wie verändert sich der Beruf von Autor\*innen durch Globalisierung und Social Media, wie geht schreiben, wenn man aus einer Diktatur flieht und in München als Exilant\*in neu anfangen muss, wie finden Gedichte ihre passende Übersetzung, und was ist eigentlich ein Game Narrative? Die lockere und informelle Atmosphäre brachte erfahrene Besucher\*innen und Menschen, die noch nie auf Literaturveranstaltungen waren, zusammen.

»Alle Veranstaltungen waren Highlights für uns. Durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Ko-Kurator\*innen hat sich unser Blick auf die Münchener Literaturszene deutlich erweitert. Vor allem bei den Festen nach den Lesungen haben sich interessante neue Verbindungen ergeben. Wir geben das Staffelholz gerne weiter und freuen uns auf die nächste Ausgabe der Münchener Schiene.« Anke Buettner und Rebecca Faber

Mit besten Grüßen,

Ihre

Marion Bösker-von Paucker, Forum & Literaturhaus Festprogramm

Mail: [mboesker@literaturhaus-muenchen.de](mailto:mboesker@literaturhaus-muenchen.de)

Irmi Keis, 64. Münchener Bücherschau

Mail: [irmi.keis@ehrich-anders.de](mailto:irmi.keis@ehrich-anders.de)

Sylvie Schütz und Lisa-Katharina Förster, Monacensia, Münchener Schiene

Mail: [monacensia.presse@muenchen.de](mailto:monacensia.presse@muenchen.de)

Literaturfest München – Geschäftsstelle | Literaturhaus München | Salvatorplatz 1 | 80333 München  
Web: [www.literaturfest-muenchen.de](http://www.literaturfest-muenchen.de) | Geschäftsführerin: Tanja Graf | Telefon: 0049-89-29 19 34 – 0

**Pressefotos:**

Allgemeines & Team: [www.literaturfest-muenchen.de/pressefotos](http://www.literaturfest-muenchen.de/pressefotos)

Forum, Festprogramm Literaturhaus & »Andere Bücher«: [www.literaturhaus-muenchen.de/presse](http://www.literaturhaus-muenchen.de/presse) (Passwort: Bravolithaus)

Münchner Bücherschau: [www.muenchner-buecherschau.de/presse](http://www.muenchner-buecherschau.de/presse) (Benutzer: mbs, Passwort: 2023)

Münchner Schiene: bitte anfragen unter [monacensia.presse@muenchen.de](mailto:monacensia.presse@muenchen.de)

*Das 14. Literaturfest München (15. November bis 3. Dezember 2023) wird veranstaltet vom Literaturhaus München und dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Geschäftsführerin des Literaturfests und Programmleiterin des Literaturhaus-Festprogramms ist Tanja Graf. Kurator des »Forum« ist Lukas Bärfuss. Projektleiterin des Literaturfests ist Elisabeth Braune. Die »Münchner Schiene« gestalten Anke Buettner und Rebecca Faber/Monacensia im Hildebrandhaus. Das Erwachsenenprogramm der 64. Münchner Bücherschau wird von Friederike Eickelschulte, Projektleiterin der Münchner Bücherschau und Klaus Füreder, Vorsitzender des Landesverbands Bayern im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, verantwortet. Das Kinder- und Familienprogramm kuratiert Edith Offermann, Organisatorin der Buchausstellung ist Sonja Hahn.*

Veranstalter

L I T E R  
A T U R H  
A U S M Ü  
N C H E N

Börsenverein des  
Deutschen Buchhandels  
Bayern

monacensia  
im hildebrandhaus

In Zusammenarbeit mit



Landeshauptstadt  
München  
Kulturreferat

Unterstützt von

Bayerisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst



Bayerische Staatskanzlei



MEDIEN.  
BAYERN

Kooperationspartner

münchner  
stadtbibliothek

MK: Münchner  
Kammerspiele



HÄUS DER KUNST

Medienpartner



BÜCHER  
magazin

MUCBOOK

eselsohr